



Am 1.9.
Beide Stimmen
für Liste 6:
BVB / FREIE WÄHLER!



Wählt

FREIE WÄHLER

Christine Wernicke

**Gesunder
Menschenverstand!**



Christine Wernicke – Ihre Landtagskandidatin

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 1. September bestimmen Sie mit Ihren Stimmen über die Zusammensetzung des nächsten Brandenburger Landtages. Ich kandidiere hier als Direktkandidat für die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler und möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen.

Unsere Region braucht eine starke Stimme im Landtag, damit unsere Interessen, Ideen und Anregungen in Potsdam Gehör finden. Gerne möchte ich für Sie und gemeinsam mit Ihnen diese starke Stimme sein und mehr gesunden Menschenverstand in die Landespolitik bringen.

Unabhängig von Parteien oder Einzelinteressen ist es für mich und die Freien Wähler nicht wichtig, wer oder welche Partei eine Idee hatte, sondern ob die Idee gut ist und unsere Region und Brandenburg insgesamt voranbringt. Darauf kommt es an. Parteipolitische Spiele sind schon lange fehl am Platz und sollten im Sinne der Bürger beendet werden.

Lassen Sie uns in einem guten Miteinander und stets mit einem offenen Ohr für eine bessere Politik in Brandenburg kämpfen. Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bei der Landtagswahl.

Herzliche Grüße
Ihre

Christine Wernicke

Christine Wernicke



Zu meiner Person:

- » 58 Jahre, verheiratet, ein Sohn
- » Diplomagraringenieurin, Bürgermeisterin im Ruhestand, Sachgebietsleiterin im Finanzamt
- » Kreistagsabgeordnete
- » Hobbys: Tanzen, Reisen, Lesen
- » Motto: Wer den ersten Schritt nicht macht, hat schon verloren.
- » Ich bin bei BVB / FREIE WÄHLER, weil wir keine Partei sind, es keinen Zwang gibt und hier die Themen der Bürger im Vordergrund stehen.

Sie haben Fragen oder wollen mit mir ins Gespräch kommen? Ich freue mich auf Ihre Nachricht:

Christine Wernicke
Wilsickow 78a, 17337 Uckerland
E-Mail: christine.wernicke@web.de
Telefon: 0170 - 7266276

Was mich ausmacht und antreibt

Meine Motivation und bisherigen Erfolge

Wenn man etwas verändern will, muss man auch selbst bereit sein, es zu tun. Als parteilose Bürgermeisterin einer der kleinsten und am weitesten von Potsdam entfernten Gemeinde war es schon ein Erfolg, überhaupt von der Landespolitik wahrgenommen zu werden. Inzwischen bin ich Bürgermeisterin in Ruhestand und arbeite als Sachgebietsleiterin im Finanzamt. In meiner Amtszeit als Bürgermeisterin konnte ich einiges bewegen: Drei Kitas und die Grundschule wurden erhalten und saniert, drei Einsatzfahrzeuge für die Feuerwehr angeschafft, eine Jugendfeuerwehr aufgebaut, die in Spitzenzeiten 75 Mitglieder hatte. Daneben gelang es mir, den Haushalt der Gemeinde zu stabilisieren und trotzdem zu investieren. 2008 hatte die Gemeinde Uckerland 700.000 € Rücklagen, 2016 waren es 2,9 Millionen Euro.

In meiner Freizeit tanze und verreise ich sehr gerne, am liebsten an die Ostsee. Hier fühle ich mich einfach wohl.

Die deutsch-polnische Beziehung mit der Partnergemeinde Wegorzyno ist mir sehr wichtig. Auf dem Bild sieht man mich beim Drachenbootrennen an der Trommel auf dem 20. deutsch-polnischen „Sommerfest mit dem Aal“ in Wegorzyno.



Was ich für unsere Region anpacken will



Keine weiteren Windräder in der Uckermark!

Ich fordere, den weiteren Windkraftausbau zu stoppen. Der Eingriff in das Landschaftsbild ist schon verheerend. Die Auswirkungen des nächtlichen Blinkens, der Lärmbelästigung und des Infraschall auf die Anwohner sind zu verringern, d.h. Windkraftanlagen sind nachts abzuschalten oder zu drosseln.

Keine Windkraftanlage soll in der Uckermark ohne Umweltverträglichkeitsprüfung - auch auf den Menschen - genehmigt werden. Durch regelmäßige Messungen muss sichergestellt sein, dass die Lärm- und Infraschall-Werte eingehalten werden.

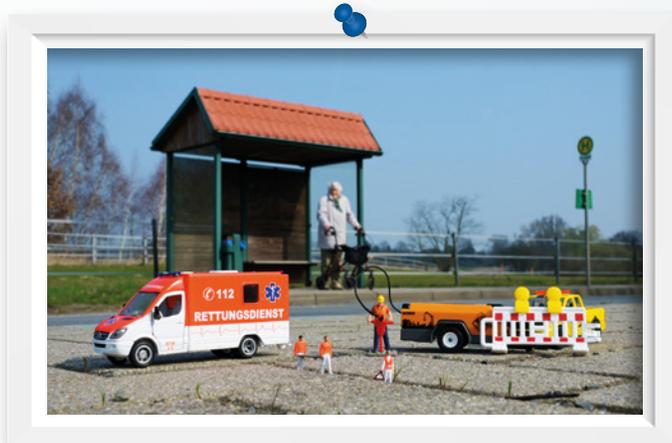
Grundsteuer C für Windanlagenbetreiber

Neben der Grundsteuer A und B fordere ich die Einführung einer Grundsteuer C für alle Flächen, auf denen erneuerbare Energie erzeugt wird. Unsere Kommunen haben zwar alle Nachteile durch die Windkraft aber so gut wie keine Vorteile. Oft wird die Gewerbesteuer als Basis genommen mit einer Aufteilung von 70 zu 30. Doch bei einem Gewinn von 0 Euro ist es egal, wie hoch der Umlageanspruch der Kommune ist. Die jetzt diskutierten 10000 € für jedes neue Windrad nützen doch nur den Investoren. Den Gemeinden wird es bei den klammen Kassen noch schwieriger gemacht, ein Windrad abzulehnen. Eine dauerhafte, gewinnunabhängige Steuer, wie eine Grundsteuer C für Flächen mit erneuerbarer Energie, wäre eine gerechte und sichere Lösung für unsere Kommunen.

Dörfer und Gemeinden im ländlichen Raum stärken

Als ehemalige, parteilose Bürgermeisterin kenne ich die Probleme des ländlichen Raumes ganz genau. Oft genug habe ich die Sorgen und Nöte den Landes- und Bundespolitikern vorgetragen: Leider mit mäßiger Resonanz. Umso mehr ist mir diese Landtagskandidatur wichtig. Denn ich weiß, wovon ich spreche und die Entwicklung Brandenburgs endet nicht an der Potsdamer Stadtgrenze.

Busse und Bahnen sollen überall fahren und die ländlichen Regionen nicht abgehängt werden. Weiterhin



kämpfe ich gemeinsam mit BVB / FREIE WÄHLER für gute und schnell erreichbare Einkaufsmöglichkeiten. Auch im Straßenbau und in der allgemeinen Infrastruktur fehlt es an Mitteln.

Nicht zuletzt muss das Land Brandenburg die Kommunen mit mehr Geld ausstatten. Während manche berlinnahen Städte im Geld schwimmen, müssen wir jeden Euro dreimal umdrehen. Gleiche Lebensverhältnisse wie sie im Gesetz garantiert werden, sind unter diesen Umständen kaum zu gewährleisten.

Ehrenamt und Feuerwehren unterstützen

Besonders wichtig ist mir die Förderung und Unterstützung der Feuerwehren und des Ehrenamtes. Die Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Kommunen, die durch viele fleißige Kameradinnen und Kameraden im Ehrenamt abgesichert wird. Hier sind die Kommunen besser zu unterstützen und auszustatten. Auch durch hauptamtliche Kräfte muss die Einsatzbereitschaft ergänzt und abgesichert werden.

Ehrenamtliche bringen sich jeden Tag - für viele ganz selbstverständlich - mit ihrer Leidenschaft und Tatkraft in unsere Gesellschaft ein. Ob im Sport, in der Kultur oder beim Brauchtum und bei den Sozial- und Hilfsorganisationen: Vereine und Ehrenamtliche müssen von uns unterstützt und gefördert werden.



Was ich für unsere Region anpacken will

Dank uns: Straßenbeiträge jetzt abgeschafft!

BVB / FREIE WÄHLER hat die Volksinitiative „Straßenausbaubeiträge abschaffen!“ gestartet und dank der Hilfe vieler Brandenburger erfolgreich abgeschlossen. Straßen gehören zur Daseinsvorsorge und sollten von der Allgemeinheit bezahlt werden. Die sozial ungerechte Belastung der Anwohner hat nun ein Ende. Viele Jahre haben wir im Landtag für eine Entlastung der Bürger gekämpft. Der Einsatz hat sich gelohnt: Dank unserem Engagement sind die Straßenausbaubeiträge vor Kurzem abgeschafft worden.



Verbesserung der vorhandenen Schulstruktur - Kostenlose Kitas statt sinnlose Geldverschwendung

Weiterhin setzte ich mich für den Erhalt und die Verbesserung der vorhandenen Schulstruktur ein. BVB / FREIE WÄHLER möchte außerdem eine Bestandsgarantie für alle Schulen. Das Land gibt so viel Geld für fragwürdige Projekte aus und an Schulen soll dann gespart werden.

Jeden Monat versinken Millionen über Millionen im nicht betriebsfähigen Flughafen BER, der noch dazu am falschen Standort gebaut ist. Politische Konsequenzen



musste keiner der Verantwortlichen tragen. Während die Geldverschwendung in die Milliarden geht, müssen die Eltern im Land immer noch für Kitas zahlen. Diesem Zustand wollen wir ein Ende bereiten. Wir müssen in Brandenburg die Prioritäten richtig setzen.

Für all diese Themen und noch mehr möchte ich mich gerne im Landtag für Sie einsetzen. Bitte unterstützen Sie mich am 1. September mit Ihrer Stimme.

BVB / Freie Wähler: Mutige Inhalte statt ängstlicher Parolen!

Die Geschichte der Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler beginnt mit einer Handvoll Frauen und Männer, die dem bisherigen Politikstil eine vernünftige Alternative entgegenstellen wollten. Uns ging es von Anfang an um mutige Inhalte statt ängstlicher Parolen. Wir wollen Brandenburg und unsere Kommunen im Sinne der Bürger gestalten und nicht nur verwalten.

Für lebenswerte Städte und Gemeinden anpacken und kämpfen

Doch wer die Kommunen zum Besseren gestalten will, der muss auch den Mut aufbringen, auf Landesebene mitzumischen, sich mit den „Großen“ anzulegen, Fehlentwicklungen klar zu benennen und für starke Städte und Gemeinden zu kämpfen. Genau das ist unsere Mission im Landtag.

Als wir 2014 das erste Mal in den Landtag eingezogen sind, haben manche Parteien darüber gelächelt. Mit seriöser Sacharbeit, harten Nachfragen und guten Anträgen hat sich das Blatt aber gewendet und heute belächelt uns keiner mehr. Dank der Hilfe vieler Bürger können wir heute mit Stolz sagen, dass wir im Hinblick auf die Zahl der Abgeordneten die mit Abstand produktivste Oppositionskraft im Landtag waren. Wir sind mutig vorangegangen und haben uns weder von der roten Regierung, noch von panikmachenden Parolen der anderen Oppositionsparteien einschüchtern lassen.

Gesunder Menschenverstand in der Politik

Wir kommen von der Basis, also von den Städten und Gemeinden. Unsere Kandidaten sind Menschen „wie Du und ich“, die voll im Leben stehen. Genau wie viele Bürger vermissen wir den gesunden Menschenverstand in der Politik. Viel zu oft werden vernünftige Vorschläge zerredet oder pauschal abgelehnt, weil sie von der „anderen“ Partei beantragt wurden oder nicht in die Regierungslinie passen. Wir wollen sachliche Entscheidungen ohne ideologische Scheuklappen. Dazu gehört für uns auch mehr Mitsprache der Bürger durch Bürgerentscheide und Volksinitiativen.

Unterstützen Sie uns, damit wir noch mehr für Sie bewegen können

Den Willen der Menschen ins Parlament zu tragen, ist Teil unseres Auftrages und Anspruchs. Gemeinsam mit über 100.000 Brandenburgern haben wir es geschafft, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Solche Erfolge wollen wir mit Ihrer Unterstützung auch weiterhin erzielen. Denn es gibt noch genug Themen, für die es sich lohnt zu kämpfen: Ob Stärkung des ländlichen Raumes, Entschädigung der Altanschießer, gerechte Sozial- und Bildungschancen oder eine seriöse Energie- und Klimapolitik ohne Panikmache – es lohnt sich, bei dieser Landtagswahl die vernünftige Alternative zu wählen:

BVB / FREIE WÄHLER – Liste 6.

Gesunder Menschenverstand!





Sehr geehrte Damen
und Herren, liebe Mitbürger,

die Brandenburger Vereinigten Bürgerbewegungen / Freie Wähler sind ein landesweiter Zusammenschluss von rund 150 Wählergruppen und Bürgerinitiativen. Seit 2014 sitzen wir im Landtag und konnten für Sie einiges auf den Weg bringen:

- ☀ Straßenausbaubeiträge abgeschafft
- ☀ Altanschießer unterstützt
- ☀ Gebietsreform verhindert
- ☀ Umweltschutz gestärkt

Wir möchten als Bürgerbewegung auch in Zukunft Ihre Interessen im Landtag vertreten. Wir sind die vernünftige Alternative für alle, die Parteipolitik, Postengeschacher und Hass ablehnen. Wir fühlen uns keiner Ideologie, sondern nur dem gesunden Menschenverstand verpflichtet und werben daher um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Vielen Dank.

Freundliche Grüße

Péter Vida

Wählt

FREIE WÄHLER



Péter Vida
Spitzenkandidat
Landtagsabgeordneter
BVB / FREIE WÄHLER

Gesunder Menschenverstand!